

BIOGRAFIE von Jean-Dany



Ich bin 15 Jahre alt und lebe in einer großen Familie derzeit in einem kleinen Holzhaus. Wir sind fünf Kinder. Ich bin das zweite Kind meiner Eltern, die als Straßenhändler arbeiten. Wir haben nicht alles, was wir wollen, aber wir überleben trotzdem.

Seitdem ich 4 Jahre alt war, hatte ich eine uns unbekannte Krankheit. Ich hustete den ganzen Tag und die ganze Nacht, eigentlich war ich immer krank. Letztendlich wurde ich nach mehreren wirksamen, traditionellen Therapien geheilt.

Kurz nach meiner Genesung lernte mein Vater eine andere Frau kennen und meine Eltern trennten sich. Ich, meine Schwestern und Brüder blieben bei unserer Mutter. Sie kümmert sich gut um uns und arbeitet viel. Sie erledigt alle Arten von Arbeiten, die man ihr anbietet, sie verkauft verschiedene Produkte, wie beispielsweise Gemüse oder kleines Spielzeug...

Als ich sieben Jahre alt war, kehrte mein Vater zurück zu uns nach Hause, aber er hatte bereits ein anderes Kind mit seiner anderen Frau. Er blieb 3 Jahre bei uns, verließ uns dann aber wieder für eine andere Frau. Seit diesem Tag sagt mir meine Mutter, ich solle meinem Vater nicht mehr glauben. Wenn er eines Tages wieder zu uns zurückkommen sollte, sollen wir nicht hoffen, dass er für lange bei uns bleibt.

Als ich 11 Jahre alt war, eröffnete meine Mutter ein kleines Geschäft im Viertel Analakely. Sie hat dort bis heute einen kleinen Straßenstand in welchem ich ihr regelmäßig helfe.

Ich konnte damals ebenfalls in einer kleinen Schule eingeschrieben werden, in welcher ich jedoch nicht lange blieb, da meine Mutter das Schulgeld nicht mehr bezahlen konnte. Ich ging somit nicht mehr zur Schule und half meiner Mutter, Geld mit kleinen Arbeiten, wie beispielsweise dem Verkaufen von Plastiktüten oder dem Ausführen von Trage- oder Kurierdiensten, zu beschaffen.

Einige Jahre später sprach uns ein Mitarbeiter der NGO MANDA an, während wir unsere täglichen Aktivitäten erledigten und erzählte uns von dem Zentrum in Tsiadana. Dies hat mich sehr interessiert und ich bin ins Zentrum gekommen, um mich weiterbilden zu lassen.

Ab Dezember 2017 besuchte ich dann die ASAMA- Klasse, wo ich vor kurzem das CEPE- Diplom erlangen konnte. Aktuell hat mich MANDA in der 6. Klasse einer Privatschule im Bezirk Anosizato eingeschult.

Ich träume davon ein großartiger Lehrer zu werden. Wenn ich groß bin, möchte ich eine sehr wichtige Person sein. Abgesehen davon möchte eine Mechanikerausbildung machen, um mich um mein Auto und das von anderen zu kümmern.